

Luftgitarristen verschaffen sich Gehör

Biu-biu-bioin... na, können Sie den Klang der Luftgitarre hören? Nein? Das kann geändert werden. Eine neue Software nämlich stellt die Handbewegungen des 'Gitarristen' nach und wandelt sie in Töne um. Ob das am Ende für den Zuhörer ein Ohrenschmaus ist, hängt vom jeweiligen Künstler ab. Meistens sieht es nur gut aus, deshalb spielen viele ja eben 'nur' Luftgitarre.

Andere möchten aber vielleicht doch in den Hör-Genuss ihrer Luftgitarrenkünste kommen. Für die haben finnische Informatikstudenten ein Computerprogramm entwickelt, das per Kamera die Bewegungen des Luftgitarristen verfolgt und die passenden Riffs dazu artikuliert – die gängigsten haben die beiden Tüftler in einer Datenbank zusammengefasst. Jetzt fehlen bloß noch die Lautsprecher und ein paar helle Handschuhe für den Künstler, dann kann es losgehen.

Derzeit arbeiten Aki Kanerva, Juha Laitinen und Teemu Mäki-Patola an einer Version, die mit einer handelsüblichen Webcam und einem normalen PC kompatibel ist, damit sich alle Möchtegern-Musiker nicht nur optisch, sondern auch akustisch besser in Szene setzen können. Ob man das will, muss jeder selbst entscheiden.